

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Anneliese Neugebauer, Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Joachim Thoß und Peter Geiger.

Jahrgang 1994

Dezember 1994

Nummer 12

*Allen Ellefelder Bürgern eine frohe Weihnachtszeit, ein gutes gesundes und gesegnetes neues Jahr, wünschen der Bürgermeister Heinrich Kerber und die Mitarbeiter des Ellefelder Boten.*

*Heinrich Kerber*



## Vuegtländischer Muestmoa

*Iech bie e fümfesibbzig Goahr.  
Muestmänner sei fei itze roar!  
Drüm guckt mich oa, ihr lieben Leit,  
ne epper net sue vun der Seit!*

*Ho iech kann schenn Zylinder auf  
un richtign Parlemuest uebndrauf?  
Mei dicker Mantel is schue alt  
un siehet sue grü als wie der Wald.*

*Goldborden ho ich auf'n Krogn  
un tu droan Hals e Bändel trogn.  
De lange Stiefel sei lackiert.  
Wie gut dodrinne siech's marschier!*

*Enn Drehtorm halt ich in de Händ.  
Un wern de Lichtle oagebrennt,  
nooch giehet dös Volkig zamm rundüm  
un Glöckle klinge ... bam ... baum ... bim...*

*Otto Schüler*



Linolschnitt von Arno Paul

## "Ihr Leitle freit Euch alle, de Weihnachtszeit is kumme",

so heißt es am 3. Advents-Sonntag, dem 11. Dezember 1994, wenn sich im "Ellefelder Hof" Kinder der Grundschule, das Akkordeon-Duo der Musikschule Auerbach, das Göltzschtal-Sextett, die Göltzschtal-Musikanten, der Gemischte Chor sowie der Posaunen- und Männerchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, also alles Ellefelder Mitwirkende, zu einem fröhlichen und besinnlichen vorweihnachtlichen Stelldichein an 2 Veranstaltungen - 14.00 Uhr und 18.00 Uhr - einfinden. Näheres über den Programmablauf ist den aushängenden Plakaten zu entnehmen.

Mit dabei sein werden auch Klöpplerinnen und Schnitzer, die einfach zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehören. Alle Mitwirkenden wollen Freude bereiten, die Einstimmung auf das Weihnachtsfest bringen und laden deshalb alle Bürger von Ellefeld auf das herzlichste ein.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Veranstaltungen mit Kaffee und Stollen bzw. einem Abendbrot das Team des Ellefelder Hofes.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab dem 1. 12. 1994 in folgenden Ellefelder Einrichtungen: Ellefelder Hof, Löwen-Apotheke, Lebensmittelgeschäft Kellner, Bäckerei Büttner und Café am Rathaus.

Mit diesen Veranstaltungen wird dem Wunsch vieler Ellefelder entsprochen, das 1993 Begonnene auch in diesem Jahr fortzusetzen und damit will der Gemischte Chor in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und allen Mitwirkenden Wort halten.

Die Mitwirkenden

## Der Räucherkerzenmann

Da steh' ich denn, ich armer Tropf  
mit meinem Pfi-Pfa-Pfeifenkopf.  
Von Räucherkerzen-Wonneduft  
pfaff' ich ein Ringlein in die Luft,  
ein Ringlein in die Luft.

Die Backen rot vor lauter Glut,  
das Haar versenkt und auch der Hut,  
die Nase schwarz, wie sich's gehört:  
das ist's, was meinen Stand so ehrt,  
was meinen Stand so ehrt!



Otto Schüler

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. 11. 94

#### Beschluß Nr. 11/94

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 1. Nachtragsatzung und den Nachtragshaushaltsplan 1994 als eine ab 1. 1. 1994 gültige Satzung:

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: keine

#### Beschluß Nr. 12/94

Zur Deckung des dringenden Wohnbedarfs in der Gemeinde beschließt der Gemeinderat nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes i. S. des § 30 BauGB für das Gebiet "Winkelgasse". Der Planbereich soll als allgemeines Wohngebiet genutzt werden. Der Bebauungsplanbereich umfaßt die Grundstücke Flst-Nr.: 358, 357/1, 352/1, 356/1, 356/2, 354, 355, 660 in der Gemarkung Ellefeld.

Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird das Architekturbüro "Kimmich", Ellefeld, beauftragt. Die Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer öffentlichen Darlegung und Bekanntmachung. Den Bürgern wird nach einer noch festzusetzenden Frist von 2 Wochen in einer stattfindenden Einwohnerversammlung die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: keine

#### Beschluß Nr. 13/94

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen" zum 1. 11. 1994 bei.

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: keine

#### Beschluß Nr. 14/94

Der Gemeinderat beschließt, die Umlage 1994 lt. Verbandsatzung an den Abwasserzweckverband in Höhe von 192047,38 DM zu zahlen.

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 6

## Bebauungsplan der Gemeinde Ellefeld für das Wohngebiet "Winkelgasse"

#### Aufstellungsbeschluß nach § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat am 9. 11. 1994 beschlossen, für das Gebiet "Winkelgasse" einen qualifizierten Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufzustellen. Der Planbereich soll als allgemeines Wohngebiet genutzt werden.

Der Bebauungsplanbereich umfaßt die Grundstücke Flst.Nr.: 356/1, 355/1, 660, 358, 357/1, 356/2 in der Gemarkung Ellefeld. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wurde das Architekturbüro "Kimmich", Ellefeld, beauftragt.

Kerber, Bürgermeister

## Rentnerweihnachtsfeier



Die Gemeindeverwaltung lädt alle Rentner von Ellefeld ganz herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am **15. Dezember 1994** in die Sozialstation des DRK im Göltzschtalblick ein. Der Beginn der Veranstaltung ist für 14.30 Uhr vorgesehen. Ihre Zusage möchten Sie bitte bis zum 8. 12. 1994 an die Gemeindeverwaltung mündlich oder schriftlich richten.

## Leckereien aus der Weihnachtsbackstube

### Ingwer-Haselnuß Gebäck

#### Sie benötigen:

120 g Butter, 180 g Zucker, 4 Eier, 300 g zartbittere Schokolade, 120 g kandierten Ingwer, 200 g gemahlene Haselnüsse, 250g Mehl

#### Die Zubereitung:

1. Die Butter mit dem Zucker schaumig rühren. Nach und nach die Eier hinzugeben.
2. Die Schokolade raspeln, den Ingwer fein hacken und mit den Nüssen in die Buttercreme rühren. Zuletzt das gesiebte Mehl unterheben.
3. Die Teigmasse gleichmäßig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und im vorgeheizten Backofen bei 180° C 20 Minuten backen.
4. Noch warm in beliebige große Stücke schneiden.

## Zum Gedenken an unseren Heimatdichter Paul Fuchs

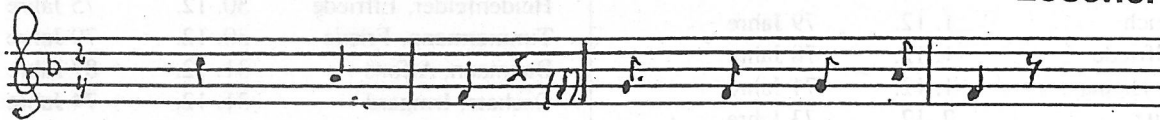


Am 26. Dezember 1899 in Ellefeld geboren, wurde Paul Fuchs in diesem Monat 95 Jahre alt. Als Sohn eines Webers war er, bis ins Rentenalter als Maschinenführer in der "Müller's Blaach" (später Malitex) tätig. Mit 20 Jahren begann er Gedichte zu schreiben. Es folgten Lieder und Erzählungen, überwiegend in unserer Mundart, aus denen seine Verbundenheit zur Natur und zu den Menschen unserer Heimat zu erkennen ist. Paul Fuchs war auch als Sportler seit seiner Jugend bis zu den "Alten Herren" im Fußballverein aktiv.

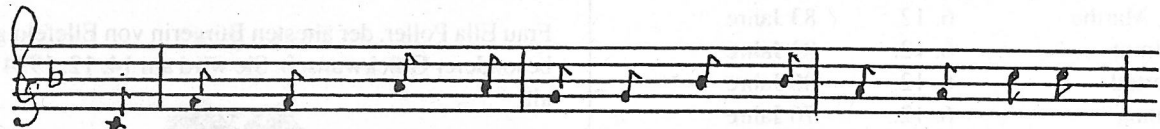
## Schnie

Paul Fuchs

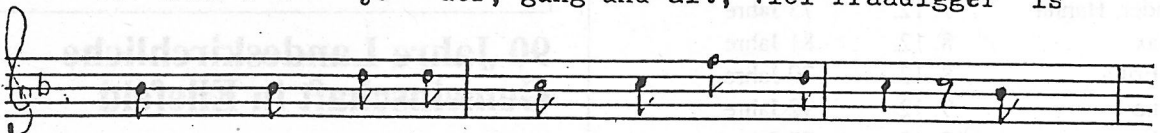
Mel.: R. Löscher



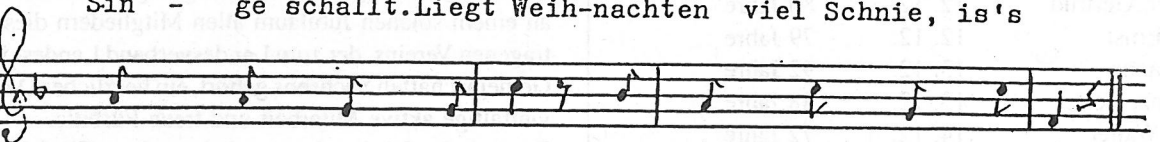
1. Schnie, Schnie, Schnie, guckt ner naus wie schie!
2. Aus! Aus! Aus! Saus, mei Schlieten,saus!
3. Schaut, Schaut, Schaut, e Schnie-moa wörd ge - baut;
4. Schie, schie, schie is Weih - nachten im Schnie.



Dr Han - sel rennt zen Bueeden nauf und sucht ne al - ten  
Wie fix gieht dös ne Bar - gel nei, was will denn do e  
de Aagn, de Nos, is Maul as Kuehln, nu müß mr noch e  
Sue will's e je - der, gung und alt, viel fraadigger is



Schlie - ten auf und schreit wie net ge - scheid:" Is  
Schnell - zug sei. Und fliegt mr mol nein Schnie, lacht  
Hü - tel huehln, nooch sin - ge mr: "Wie schie is  
Sin - ge schallt. Liegt Weih - nachten viel Schnie, is's



schneit, is schneit, is schneit! Is schneit, is schneit, is schneit!"  
mr, denn's tut net wieh. Lacht mr, denn's tut net wieh.  
un - ner Moa as Schnie! Is un - ner Moa as Schnie!"  
nuch e - mol sue schie. Is's noch e - mol sue schie.

Noch im hohen Alter, er starb 1986, war er ständiger Zuschauer bei seiner "Ellefelder Mannschaft". Zum Andenken an Paul Fuchs veröffentlicht der "Ellefelder Bote" Arbeiten aus seiner dichterischen Feder.

Heimatreunde Ellefeld  
- Rieß -



## Geburtstagsjubilare

### der Gemeinde Ellefeld im Dezember 1994

Strobel, Werner	1. 12.	81 Jahre
Axt, Heinrich	1. 12.	79 Jahre
Ziegler, Elfriede	1. 12.	78 Jahre
Schneider, Hanna	1. 12.	71 Jahre
Seifert, Fritz	2. 12.	73 Jahre
Zwickert, Elfriede	3. 12.	80 Jahre
Löscher, Else	4. 12.	75 Jahre
Moosmüller, Kurt	5. 12.	70 Jahre
Oertel, Hildegard	5. 12.	70 Jahre
Lorenz, Elsa	6. 12.	89 Jahre
Bernhardt, Martha	6. 12.	83 Jahre
Kropf, Helmut	6. 12.	83 Jahre
Reißig, Gertud	6. 12.	80 Jahre
Singer, Hanna	6. 12.	76 Jahre
Vogt, Wolfgang	6. 12.	74 Jahre
Schüler, Erika	6. 12.	71 Jahre
Strobel, Paul	6. 12.	70 Jahre
Teinitzer, Elfriede	7. 12.	82 Jahre
Schlott, Irmgard	7. 12.	74 Jahre
Bretschneider, Hanna	7. 12.	73 Jahre
Seifert, Max	8. 12.	81 Jahre
Albrecht, Erika	8. 12.	70 Jahre
Kad, Helene	9. 12.	92 Jahre
Gerisch, Herta	10. 12.	78 Jahre
Sepper, Willi	10. 12.	73 Jahre
Schilde, Johanne	11. 12.	83 Jahre
Thoß, Johanna	12. 12.	91 Jahre
Seifert, Tabea	12. 12.	82 Jahre
Bernhauser, Gertrud	12. 12.	80 Jahre
Höppner, Ernst	12. 12.	79 Jahre
Thoß, Johanna	13. 12.	92 Jahre
Seidenglanz, Lotte	13. 12.	88 Jahre
Hummel, Walter	14. 12.	72 Jahre
Artzt, Else	15. 12.	81 Jahre
Kühn, Annemarie	15. 12.	71 Jahre
Sturm, Anita	16. 12.	72 Jahre
Trommer, Anna	17. 12.	91 Jahre
Pippig, Anneliese	17. 12.	81 Jahre
Lindner, Albert	17. 12.	80 Jahre

Wappler, Rudolf	17. 12.	80 Jahre
Heckel, Hilde	18. 12.	72 Jahre
Götz, Ella	19. 12.	83 Jahre
Neidhardt, Martin	19. 12.	80 Jahre
Vogel, Martin	19. 12.	70 Jahre
Dietzsch, Johannes	20. 12.	75 Jahre
Schneider, Elly	20. 12.	75 Jahre
Meisel, Hildegard	21. 12.	87 Jahre
Frank, Erna	21. 12.	84 Jahre
Poley, Rudi	21. 12.	82 Jahre
Schicker, Ewald	22. 12.	83 Jahre
Schubert, Ella	22. 12.	75 Jahre
Seifert, Klara	23. 12.	80 Jahre
Beier, Helmut	23. 12.	71 Jahre
Wappler, Ursula	23. 12.	70 Jahre
Engel, Bernhard	24. 12.	74 Jahre
Händel, Elsa	24. 12.	73 Jahre
Thiem, Gottfried	25. 12.	70 Jahre
Stumpf, Ella	26. 12.	91 Jahre
Schütz, Charlotte	26. 12.	75 Jahre
Ludwig, Inge	26. 12.	73 Jahre
Meinel, Elsa	27. 12.	88 Jahre
Mothes, Johanna	27. 12.	75 Jahre
Schmalfuß, Ruth	28. 12.	72 Jahre
Framke, Anna	29. 12.	78 Jahre
Heidenfelder, Elfriede	30. 12.	75 Jahre
Timmermann, Frieda	30. 12.	70 Jahre
Baumann, Alfons	31. 12.	87 Jahre
Oschatz, Irmgard	31. 12.	74 Jahre

*Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.*

Frau Ella Poller, der ältesten Bürgerin von Ellefeld gilt unser besonderer Glückwunsch. Sie wird am 14. 12. 1994 95 Jahre alt.



## Kirchliche Nachrichten

### 90 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft in Ellefeld

Anfang Dezember 1994 feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft in Ellefeld ihr 90jähriges Bestehen. Der Blick zurück ist für die Glaubensgeschwister vor allem verbunden mit Lob und Dank an GOTT, der die Gemeinschaft über die Jahrzehnte hinweg bestätigt und sichtbar gesegnet hat. Daneben gilt an einem solchen Jubiläum allen Mitgliedern dieses eingetragenen Vereins, der zum Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsens gehört, ein herzlicher Dank für die vielfältige aktive Mitarbeit und treue Fürbitte.

Etwa ab der Jahrhundertwende besuchten Ellefelder Brüder regelmäßig die Gemeinschaftsstunden in Falkenstein. Am 3. 12. 1904 fand die erste Versammlung in der Stickerei von Louis Meisel in Ellefeld statt. Nach 1911 traf man sich im Neubau von Albin Badstübner, Blücherstraße. Als dieser Raum zu klein wurde, mieteten die verantwortlichen Brüder um 1912 ein kleines Stickhaus in der Furth (genannt "Kuh-

fall") und ab 1920 das alte Kino (Hintergebäude Karl Linder, Hauptstraße). Nach schrittweiser Vorarbeit und viel Gebet erfolgte am 13. 5. 1924 die Grundsteinlegung für ein neues Haus nach den Plänen von Paul Trommer. Trotz mancherlei finanzieller und materieller Nöte konnte, durch den unermüdlichen und freudigen Einsatz des EC-Jugendbundes und aller Mitarbeiter, am 5. 7. 1925 die Einweihung des jetzigen Gemeinschaftshauses in der Südstraße 15 erfolgen.



Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstraße 15 - großer Saal -

Die Vorsitzenden der Gemeinschaft waren, nach dem bereits oben erwähnten Louis Meisel, anschließend über viele Jahre Kurt Kühn (1920 - 1938 einschl. Vertretung im Krieg) und danach viele Jahre Kurt Thoß (1938 - 1973). In der Zeit von 1973 - 1985 wirkte Gotthard Wolf als Gemeinschaftsleiter. Zu den regelmäßigen Veranstaltungen gehören

- Kinderstunden, liebevoll Sonntagsschulen genannt, einschl. Kinderbibelkreis;
- Jugendstunden, in Form von Bibelbesprech- oder Mitarbeiterstunden;
- Gesprächsabenden der mittleren Generation;
- Gebetsstunden des Frauenmissionskreises;
- Bibelstunden, auch getrennt als Frauen- bzw. Männerstunden und
- Gemeinschaftsstunden.

Ein Büchertisch, der zur Evangelischen Buchhandlung Auerbach gehört, bietet u. a. christliche Literatur an.

Für die notwendigen Arbeiten im Saal sowie für Sauberkeit und Ordnung im und um das Gemeinschaftshaus sorgten anfangs Schwester Toni Schöniger gemeinsam mit Martha Kühn und später Katharina und Heinrich Kerber zunehmend unterstützt von Ingrid und Werner Knoll sowie vielen treuen Helferinnen und Helfern. Zur Ehre Gottes und den Geschwistern zur Freude wirken ein gemischter Chor, ein Männerchor, ein Posaunenchor und ein Jugendchor mit Instrumentalgruppe. Dankbar dürfen wir vermerken, daß Gott diese musikalischen Zweige, den Dienst der jeweiligen Chorleiter und die Treue der Sänger bzw. Bläser über die Jahrzehnte gesegnet hat.

Regelmäßige Dienste in Krankenhäusern und Altersheimen, Aufführungen zu biblischen Themen, Musik- und Liedernachmittage, gemeinsame Ausflüge und Ausfahrten, Gemeinschaftsurlaub in Woltersdorf und mehrfach in Graal Müritz an der Ostsee bereicherten das Geschehen in den vergangenen Jahrzehnten der Gemeinschaft. Wertvolle Höhepunkte im jeweiligen Jahr sind das Familien- bzw. Kinderfest und die Kinderweihnachtsfeier mit Krippenspiel sowie

die Bastelnachmittage oder das Sommerfest der mittleren Generation gemeinsam mit den Kindern. Ebenfalls einen festen Platz haben die Jahresmitgliederstunde und der adventliche Teeabend. Die Gemeinschaftsarbeit beinhaltet neben der Gemeinschaftspflege natürlich auch Evangelisation, d. h. Weitergabe der Guten Nachricht von Jesus Christus an alle, die offen und interessiert sind. Dazu werden Evangelisationswochen vorbereitet und angeboten, im Jubiläumsjahr war es eine Zeltevangelisation, die mit der Deutschen Zeltmission Siegen und der evangelischen Allianz am Ort veranstaltet wurde.

Unser Haus steht allen Besuchern offen, die auf Gottes Wort hören und darüber sprechen möchten, die eine Begegnung mit Christus und Gemeinschaft mit Christen suchen.

Rüdiger Hüttner  
Gemeinschaftsleiter

#### Wort für den Monat Dezember 1994:

"Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht!" (Jes. 7,9)

Kürzer kann man's wohl kaum sagen als der Prophet Jesaja zum König Ahas: "Wenn ihr nicht (auf Gott) steht, bleibt ihr nicht bestehen - glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht!" Punktum. Durch den Propheten mischt sich Gott in die Politik des Königs ein. Und König Ahas von Juda hatte wirklich kein leichtes Los: Die Staaten Aram und Ephraim planten gegen ihn Krieg. Er war gerade unterwegs, die Befestigungsmauern Jerusalems zu inspizieren, ob sie einer Belagerung standhalten können. Die Verteidigungspläne waren gewissermaßen schon ausgearbeitet, Waffen waren besorgt, die Mobilmachung angeordnet. Ein starker Verbündeter war gewonnen: Die Assyrer. Nur werden die ein paar Jahrzehnte später ebenfalls als Feinde vor den Mauern Jerusalems stehen. Was soll ein kleiner Staat tun, wenn ringsum Feinde sind?

Nun, es ist ja nicht irgendein Staat. Dieser Staat ist Gottes Volk, in der Hauptstadt steht Gottes Tempel. König und Volk, Politiker, Handwerker und Bauern sollen wieder lernen, daß sie auf Gott mehr vertrauen können als auf das Geschick der Politiker.

Nicht, daß im Lande Gott in Frage gestellt war, nein. Nur, daß Gott etwas zu sagen hat, daß er etwas bewirken kann und will, das glaubt man nicht mehr so richtig. Gott im Tempel, bei den Opfer - ja. Aber in der Politik? Das ist doch Sache des Königs und der Militärs. Früher erwartete man und erlebte man noch Wunder, aber heute macht man Realpolitik. Als nichts mehr half, half Gott. Zum Beispiel als die Vorfahren des Volkes Israel der ägyptischen Knechtschaft knapp entronnen war, auf der Flucht vor einer ägyptischen Streitmacht vor das Schilfmeer kamen und es keinen Ausweg mehr gab da half Gott.

Erwartet man von Gott immer erst dann die Hilfe, wenn es rein menschlich keinen Ausweg mehr gibt? So als letzter Versuch: "Wir haben es mit allem probiert, aber jetzt kann nur noch beten helfen?" Ich glaube, es ist eine erbärmliche Rolle, die Gott da von Menschen zugewiesen wird. Und man braucht sich nicht wundern, wenn ein solcher "Gott" (eigentlich ist das nur noch ein Götze, ein Lückenbüßer), nicht helfen wird. "Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht" ist eine Zusage und eine Mahnung. **Positiv: Glaubt ihr, so bleibt ihr.** Das heißt, ihr kommt durch, ihr werdet bestehen. Ihr werdet am Ende das ewige Leben bekommen. **Negativ:**

**Glaubt ihr nicht ...** Eure Bemühungen werden vergeblich sein, eure Angriffe ins Leere geben. Am Ende wird alles nichts gebracht haben und ihr werdet verloren sein. Gott läßt uns ein, ihm in unserem Leben Vertrauen zu schenken. Und zwar nicht erst, wenn wir uns am Ende unserer Kräfte fühlen, sondern mitten in unserem Leben.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt, daß Gott mitten im Leben und Alltag der einfachen Menschen selbst Mensch wurde. Er kam, um unser Menschenleben heil zu machen. Er läßt uns ein, ihm uns anzuvertrauen, damit wir leben bleiben. "Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." (Joh. 3,16)

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und einen guten Jahreswechsel

Ihr D. Bankmann, Pfarrer



## Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Str. 22, Telefon: 5261

### Unsere Gottesdienste im Dezember 1994

#### 4. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst und Adventsfeier im Pfarramt

#### 11. Dezember

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst (Kirche)

#### 18. Dezember

17.00 Uhr Weihnachtssingen der Chöre (Kirche)

#### 24. Dezember

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

#### 25. Dezember

6.00 Uhr Christmette

#### 26. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl

#### 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresabschlußgottesdienst (Kirche)

23.45 Uhr Andacht zum Jahreswechsel (Kirche)

#### 1. Januar 1995

14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Zu allen Gottesdiensten (außer 24. und 25. 12.) wird ein Kindergottesdienst angeboten.

### Unsere Gemeindeveranstaltungen

- wenn nicht anders vermerkt im Gemeindehaus  
Robert-Schumann-Straße 22

Kückenkreis am 6. und 20. Dezember, um 9.00 Uhr  
Vorschulkinderkreis am 9. Dezember, 15.00 bis 16.30 Uhr  
Schülerkreis

Klasse 1 - 3 am 1. und 15. Dezember, 15.00 Uhr

Klasse 4 - 6 am 8. Dezember, 15.00 Uhr

Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauen- und Mütterkreis am Dienstag, dem 6. 12., 19.30 Uhr

Seniorenachmittag am Donnerstag, dem 15. 12., 15.00 Uhr

Begegnungsabend am Sonnabend, dem 17. 12., 20.00 Uhr

Hausbibelkreis am 13. und 27. Dezember, 19.30 Uhr

Bibelstunde in Göltzschtalblick 15 am Mittwoch, dem 7. und 21. Dezember, 15.00 Uhr

Herzlich grüßt Sie Dieter Bankmann, Pfarrer

## Evangelisch- methodistische Kirche



### Sonntag, 4. 12.

10.00 Uhr Rundfunkgottesdienst, Direktübertragung aus der Auferstehungskirche über MDR Kultur

15.00 Uhr Weihnachtsfeier der Gemeinde

### Montag, 5. 12.

Woche der Begegnung - Gemeindegruppen

### Dienstag, 6. 12.

15.00 Uhr Adventsfeier im Frauendienst

### Mittwoch, 7. 12.

15.00 Uhr Bibelstunde im Neubaugebiet

### Sonntag, 11. 12.

9.00 Uhr Adventsgottesdienst

### Mittwoch, 14. 12.

9.30 Uhr Adventsandacht

### Sonntag, 18. 12.

9.00 Uhr Weihnachtsfeier mit den Kindern der Sonntagsschule

### Sonntag, 25. 12.

6.00 Uhr CHRISTMETTE mit Krippenspiel

### Sonnabend, 31. 12.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

### Sonntag, 1. 1. 1995

17.00 Uhr Neujahrsandacht

sonntags 10.30 Uhr Kindergottesdienst

mittwochs 19.30 Uhr Chorübung

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenstunde

sonnabends 18.00 Uhr Jugendstunde

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Herzlich grüßt Sie Ihr Hans Hertel, Pastor

## Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



Südstraße 15, Tel. 5463

### sonntags (auch am 1. Weihnachtsfeiertag u. am 1. Jan.)

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (am 18. 12. gemeinsam mit den Kindern zur Weihnachtsfeier)

### sonntags nur 4. und 11. 12.

10.30 Uhr Sonntagsschule

### dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde (am 13. 12. getrennt für Männer und Frauen)

### mittwochs

17.00 Uhr Kinderstunde (ab 10. J.)

19.30 Uhr Jugendstunde

15.00 Uhr am 7. und 21. 12. Bibelstunde im Neubaugebiet Göltzschtalblick 15

### Sonnabend, 3. 12.

19.00 Uhr heiter-besinnlicher Adventsabend (90jähr. Jubiläum)

Alle sind herzlich eingeladen!



## Auflösung des Rätsels aus der November-Ausgabe

Der zu erratende Zweizeiler lautete:

"Auf den Straßen hier und dort sieht man  
Lindners Biertransport."

Gewonnen haben:

Frau Else Schmalfuss, Göltzschtalblick 16  
Frau Hannelore Lindner, Jahnstraße 10  
Herr Volkmar Künzl, Südstraße 3

Die Gewinner erhalten von der Firma Getränke im Wert von 30,00 DM.

Herzlichen Glückwunsch!

## Ellefeld und die Eisenbahn (4)

Nach Ende des zweiten Weltkrieges verkehrten am 22. 5. 1945 wieder erste Güterzüge und ab 18. 6. 1945 wieder zwei Zugpaare für den Personenverkehr. Der Streckenabschnitt Falkenstein-Oelsnitz wurde im Zuge der Reparationsleistungen demontiert.

Besondere Bedeutung erlangte der Bahnbetrieb zur Blütezeit des Uranerzabbaues am Schneckenstein, wo die Züge über Falkenstein bis Muldenberg fuhren. Lange Zeit war der obere Teil der Strecke ab Lengenfeld ("Wismut"-Aufbereitungsanlage) nur mit Sonderpaß zu befahren, Ausweiskontrollen im Zug waren üblich. Verwandte des Autors, der damals in Lengenfeld wohnte, lösten eine Fahrkarte nach Wolfspfütz, das auf der Mylauer Bahn außerhalb des Sperrgebietes lag, um nach Lengenfeld zu gelangen. Sicher kann sich mancher noch an diese unmittelbare Nachkriegszeit erinnern. Wer weiß weitere Einzelheiten oder besitzt gar noch Dokumente? Die Heimatfreunde Ellefeld wären für Hinweise dankbar!

Die jüngsten Jahre sind gekennzeichnet von Einschränkungen. Nachdem der Frachtverkehr nach 1945 schon von Falkenstein übernommen wurde, also nur noch der Stückgutverkehr blieb, wurde dieser 1969 bis auf den Expreßgutverkehr eingestellt. Personal wurde eingespart, die Schalterzeiten eingeschränkt. Die hart erkämpften zwei Ladegleise machten sich durch Einrichten eines Wagenladungsknotens in Falkenstein überflüssig und wurden 1971 abgebaut, 1972 auch das Anschlußgleis des VEB Falgard. Zwar wurde 1981 der Anschluß zum damaligen Betriebsteil Ellefeld des VEB WEMA Auerbach rekonstruiert und erweitert, aber ein Aus für den Bahnhof Ellefeld war vorprogrammiert. Ab 1970 erfolgte die Umstellung von Dampf- auf Diesel-Traktion. 1988 wird am Bahnübergang eine Haltlichtanlage in Betrieb genommen, die Bahnschranken werden 1989 abgebaut. Fahrkarten gibt es nur noch im Zug, der Bahnhof Ellefeld ist nur noch ein personalfreier Haltepunkt. Von einer interessanten Episode wäre noch zu berichten.

Am 26. 4. 1914 ging beim Gemeinderat Ellefeld ein Schreiben mit folgendem Wortlaut ein: "Die Gemeinden Rode-wisch, Wernesgrün und Rothenkirchen haben bei der Königlich Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen eine Petition eingereicht, wegen Errichtung einer Verbindungsbahn von Schneeberg-Neustädtel nach Rodewisch.

Da es sich nun empfehlen dürfte, wenn diese Bahn von Wernesgrün aus über Rützingrün, Schnarrtanne, Vogelgrün, Brunn, Dresselsgrün, Sorga-Hinterhain, Rempesgrün weiter geführt und welche dann bei Ellefeld in die Zwickau-Oels-

nitzer Bahn einmünden würde, so bitten wir um umgehende Erklärung ob dortseits der ev. abzusehenden Petition beigetreten wird oder nicht. ..." In einer Sitzung des Gemeinderates am 1. Mai 1914 wird darüber beraten und beschlossen, die Petition zu unterstützen. Was wäre daraus geworden, wenn nicht drei Monate später der erste Weltkrieg ausgebrochen wäre?

Horst Teichmann  
Ellefelder Heimatfreunde

## Wenn Weihnacht nimmer weit

Wenn de Leit sich hortig kuscheln  
dort ben Uefenbänkel nei,  
daun der Gass de Kinner ruscheln  
und net hammzebränge sei;  
wenn der Voater bäspelt wieder,  
Mutter setzt ne Stollntaag aa,  
grueß und klaa singt fruehe Lieder,  
und jeds sucht sich wos ze toa:  
Nochert is be uns, ihr Leit,

Weihnacht, Weihnacht nimmer weit!

Wenn der Schnie tutt haamlich flimmern  
auf de Barg und tief im Tol,  
tausend Starn am Himmel schimmern,  
daß es glitzert überoll;  
wenn is stolze Weihnachtsfichtel  
legt san Schmuck im Stübel oa,  
aufgesteckt is Licht an Lichtel,  
Silberfeeden hänge droa:  
Noochert is be uns, ihr Leit,  
Weihnacht, Weihnacht nimmer weit!

Wenn der Drehtorm und de Männle  
kumme druebn vom Bueden ro,  
und der Raachermoa blöst Strähnle,  
Bargmoa stiehet in Festtracht do;  
ja, wenn kimmt dös schiene Stünnel,  
wu's gibbt Neinerle derhamm  
und ne Kinnern ihr Bormkinnel  
liegt schue untern Tannebaum:  
Noochert is be uns, ihr Leit,  
Weihnacht, Weihnacht nimmer weit!

Otto Schüler



## Dienstplan der Ärzte

1. 12., 17 - 7 Uhr DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. 5126, 70215
2. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1, Tel. 72712, 0161-6302844
3. 12., 7 - 7 Uhr SR Dr. Puschmann, Grünbach, Muldenberger Str. 3, Tel. 6171, 5859
4. 12., 7 - 7 Uhr FA W. Bretschneider, Trieb, Schö-nauer Str. 16, Tel. 290, 527
5. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. 72163, 212280 Auerb.
6. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Straße 1, Tel. 5278, 219 Bergen
7. 12., 17 - 7 Uhr DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28 Tel. 766, 6610 Falkenstein
8. 12., 17 - 7 Uhr DM Genz, Falkenstein, Fr.-Engels-Str. 17, Tel. 72456, 72047

9. 12., 17 - 7 Uhr SR Dr. Puschmann, Grünbach, Muldenberger Str. 3, Tel. 6171, 5859
10. 12., 7 - 7 Uhr Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Str. 10, Tel. 207, 283
11. 12., 7 - 7 Uhr Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. 72163, 212280 Auerb.
12. 12., 17 - 7 Uhr SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. 5234, 214166 Auerb.
13. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. 5425, 5396
14. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Austen, Falkenstein, Oels. Str. 2 Tel. 72945, 71456
15. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1 Tel. 72712, 0161-6302844
16. 12., 17 - 7 Uhr DM Dressel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. 5126, 70405
17. 12., 7 - 7 Uhr FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. 6706, 5615; von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis
18. 12., 7 - 7 Uhr SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Str. des Friedens 15, Tel. 6010, 6777
19. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Str. 10, Tel. 207, 283
20. 12., 17 - 7 Uhr FA W. Bretschneider, Trieb, Schö-nauer Str. 16, Tel. 290, 527
21. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkel-gasse 1, Tel. 721712, 0161-6302844
22. 12., 17 - 7 Uhr DM Genz, Falkenstein, Fr.-Engels-Str. 17, Tel. 72456, 72047
23. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Austen, Falkenstein, Oels. Str. 2 Tel. 72945, 71456
24. 12., 7 - 7 Uhr Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. 5425, 5396
25. 12., 7 - 7 Uhr DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. 5126, 70215
26. 12., 7 - 7 Uhr SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. 5234, 214166 Auerb.
27. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Str. 1, 5278, 219 Bergen
28. 12., 17 - 7 Uhr Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1 Tel. 72712, 01616-6302844
29. 12., 17 - 7 Uhr FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. 6706, 5615
30. 12., 17 - 7 Uhr SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Str. des Friedens 15, Tel. 6010, 6777
31. 12., 7 - 7 Uhr DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28 Tel. 766, 6610 Falkenst.
1. 1. 95, 7 - 7 Uhr DM Dressel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. 5126, 70405

## Bereitschaftsdienst der Apotheken im Monat Dezember 1994

2. 12. bis 8. 12. Löwen-Apotheke Ellefeld, Tel. 6007 und Stadt-Apotheke Treuen Tel. 037468/2619
9. 12. bis 15. 12. Löwen-Apotheke Falkenstein Tel. 5087
16. 12. bis 22. 12. Central-Apotheke Falkenstein Tel. 72597
23. 12. bis 29. 12. Marien-Apotheke Falkenstein, Tel. 6230 und Pelikan-Apotheke Treuen, Tel. 037468/3315

## Zum Jahreswechsel - Getränkertip

### Feuerzangenbowle

#### Für 4 bis 6 Personen benötigen Sie:

2 Flaschen Rotwein, 6 Gewürznelken, 1 großes Stück Stangen-zimt, Sternanis, 2 Kardomomkapseln, 1 Stück frischen Ingwer, 1/8 l frischen Orangensaft, 1 Stück Schale von 1 unbehandelten Zitrone, 1 Zuckerhut, 1/2 l Rum (minde-stens 40 Vol %, besser sind 54 Vol. %)

#### Die Zubereitung:

1. Den Rotwein mit den Gewürzen, dem Orangensaft und der Zitronenschale in einem Kessel erhitzen. Auf einem Re-chaud warm halten.
2. Den Zucker auf die Metallzange legen und mit zimmer-warmen Rum tränken. Über den Rotwein legen und mit einem Streichholz anzünden. Der Zucker schmilzt langsam und tropft in den Punsch.
3. Sobald der Zuckerhut aufhört zu brennen, weiteren Rum mit einem Löffel (nicht aus der Flasche!) über den Zuckerhut träufeln.
4. Wenn der Zucker verbrannt ist, die Bowle umrühren, die Gewürze und die Zitronenschale herausnehmen und heiß servieren.

## Bergmann

Als Bergmann trag ich ein festlich Gewand.  
Den Fäustel geschultert, so schreit ich daher.  
Der Bergmann liebt ja die Weihnacht so sehr;  
denn sie gehört zum zünftigen Stand.  
Im Erdendunkel das Licht in Händen,  
so helf ich des Lebens Lichtkreis vollenden!

Otto Schüler

## Was sonst noch interessiert ...

### Alle Jahre wieder ...

#### Adventszeit mit deutschem Truthahn

**bbs.** Der Winter kommt und mit ihm die kalten Temperaturen. Die Lust auf herzhaftere Gerichte steigt. Truthahn - der Vogel mit zwei Fleischsorten - bietet jede Menge Abwechslung bei Zubereitung und Rezeptwahl. Die Keulen mit ihrem dunklen, festen Fleisch besitzen einen leichten Wildgeschmack, das weiße, zarte Brustfleisch erinnert dagegen an Kalbfleisch. Aus beiden Fleischsorten lassen sich herrlich herzhaftere Gerichte zaubern. Ob Gulasch, Geschnetzeltes oder Rollbraten: Truthahnfleisch unterstützt durch seine Inhaltsstoffe eine eiweißreiche, kalorienarme Ernährung. Zusätzlich versorgt es den Körper mit lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstof-fen. Wichtig für den Geschmack und die Nährstoffe ist die Frische des Fleisches. Je frischer, desto besser! Deutsches Truthahnfleisch kommt als Frisch-Fleisch zum Verbraucher. Das CMA-Gütezeichen bietet eine zusätzliche Sicherheit für den Käufer: Es kennzeichnet Ware höchster Qualität aus Deutschland und unterliegt besonders strengen Kontrollen.



## Backen in Aluminium

### Gefüllte Weihnachtsgans

**bbs.** Was wäre Weihnachten ohne eine leckere, gefüllte Gans? Sie ist der kulinarische Höhepunkt der Feiertage. Ein Tip, wie Ihnen die Gans in diesem Jahr hundertprozentig gelingt: Benutzen Sie Bratschalen aus Aluminium. In den praktischen Schalen brät das Fleisch nicht nur schonend, sondern auch gleichmäßig. Denn Aluminium leitet hervorragend die Backofenwärme. Ein weiterer Pluspunkt der Aluminium-Schalen: Sie lassen sich mehrfach und vielseitig einsetzen. Im Bräter für die Weihnachtsgans können Sie zum Beispiel auch Lasagne oder Aufläufe problemlos zubereiten. Und sollten Sie Bedenken wegen der Umwelt haben. Keine Sorge, die Schalen lassen sich zu 100 % recyceln.

Übrigens: Aluminium-Verpackungen halten extreme Temperaturunterschiede aus und eignen sich deshalb hervorragend für das Einfrieren und Auftauen von Speisen. So können Sie Ihre am Festtag übriggebliebenen Leckereien einfach in Aluminiumschalen einfrieren und dann bei Bedarf direkt und ohne Umzufüllen aus dem Eisschrank in den Backofen oder die Mikrowelle schieben. Fehlt eigentlich nur noch das passende Rezept. Wie wär's in diesem Jahr mit einer gefüllten Gans mit Äpfeln und Kastanien?

#### Zutaten:

eine küchenfertige Gans ca. 4 kg, 6 bis 8 mürbe mittelgroße Äpfel, etwas Zitronensaft, 500 g geschälte Kastanien

#### Zubereitung:

Gans von innen und außen mit Salz einreiben. Die geviertelten, geschälten Äpfel mit Zitronensaft beträufeln. Kastanien in Wasser weichkochen und kleinhacken. Unter die Äpfel mischen. Die Gans damit füllen und zunähen. Mit der Brust nach unten in die mit Wasser ausgespülte Aluminium-Bratschale legen. Ohne Vorheizen die Gans bei 160 bis 180 Grad 2,5 bis 3 Stunden braten. Nach eineinhalb Stunden wenden. Für eine knusprige Haut 20 Minuten vor Ende der Bratzeit die Gans mit Salzwasser oder Butter bepinseln.

Anzeigen im Mitteilungsblatt  
informieren,  
helfen und machen Freude!

Allen unseren Lesern  
wünschen wir  
recht frohe,  
erholsame  
Weihnachtsfeiertage  
und ein glückliches,  
erfolgreiches  
neues Jahr

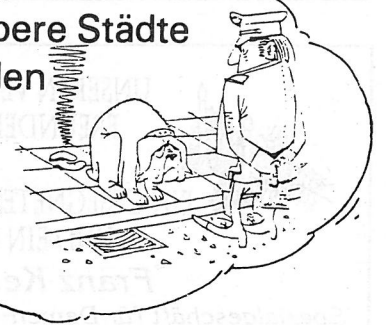


**SECUNDO  
VERLAG**

Fachverlag für  
öffentliche Mitteilungen  
Auenstraße 3  
08496 Neumark

### Saubere Städte und Gemeinden

„Also Waldi,  
so kann's nicht  
weitergehen!“



Unserer verehrten  
Kundschaft  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr.

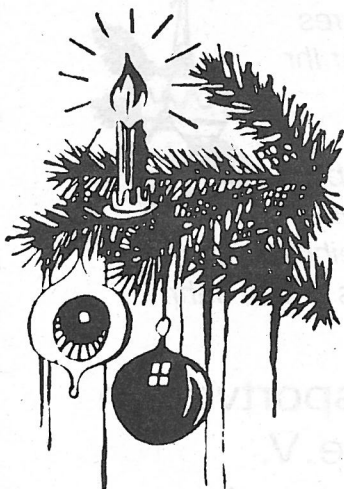
#### Frank Thoß

Hauptvertreter  
Deutsche Versicherungs-Aktiengesellschaft

Büro: Str. d. Friedens 13  
Postfach 51, 08234 Ellefeld  
Tel./Fax (03745) 70728

**Allianz**

Bürozeiten:  
Mo, Mi, Sa 9.30 - 12.00 Uhr  
Di, Do 13.00 - 17.00 Uhr



Zum **WEIHNACHTSFEST** besinnliche Stunden  
Zum **JAHRESSCHLUSS** Dank für Vertrauen und Treue  
Zum **NEUEN JAHR** Gesundheit, Glück und Erfolg  
wünscht Ihnen

**Ellefelder Gewerbeverein e.V.**  
Der Vorstand



Allen unseren Kunden wünschen wir  
ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr

## Fleischerei WETZOLD

Ellefeld, Telefon 0 37 45 / 64 39



UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN,  
FREUNDEN UND BEKANNTEN  
WÜNSCHEN WIR  
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GUTES NEUES JAHR.

**Franz Keilau**

Spezialgeschäft für Damen- u. Herrenbekleidung  
Inh. Ute Dick  
Hauptstr. 25 • 08236 Ellefeld • Tel./Fax (03745) 5192



FÜR DAS  
UNS ENTGEGENBRACHTE  
VERTRAUEN DANKEN WIR  
SEHR HERZLICH UND  
WÜNSCHEN UNSERER  
VEREHRTEN KUNDSCHAFT,  
ALLEN FREUNDEN  
UND BEKANNTEN

GESEGNETE  
WEIHNACHTSFEIERTAGE  
UND IM NEUEN JAHR  
ALLES GUTE!

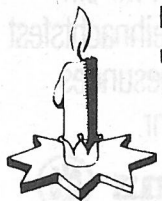
## Bau- und Möbeltischlerei

*Stephan Weidlich*



Ellefelder Weg 29  
08209 Auerbach

Tel./Fax: (0 37 44) 21 23 23



Allen Kunden und Freunden  
unseres Hauses  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und Gesundheit für das neue Jahr.

Gas- und Wasserinstallation  
Bauklammererei  
Heizungsbau

Andreas Kautzsch

Straße des Friedens 27  
08236 Ellefeld



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.



Baby- und Kleinkindermoden  
Inh. Heike Thoß

Grenzstraße 22, 08236 Ellefeld  
Telefon 7 27 43

Allen unseren Kunden ein frohes  
WEIHNACHTSFEST  
und ein gesundes  
NEUES JAHR



STROBEL & FUSS GmbH  
► Fliesen, Sanitär und mehr ◄

Bahnhofstr. 5, Ellefeld, Tel. (03745) 70950

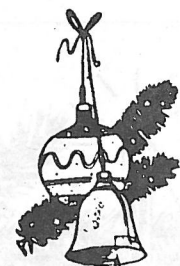


UNSEREN VEREHRTEN KUNDEN,  
FREUNDEN UND BEKANNTEN  
WÜNSCHEN WIR  
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GUTES NEUES JAHR.

CHRISTFRIED SCHALLER  
Elektroinstallation  
08236 Ellefeld • Lindenstr. 21  
☎ Amt Falkenstein 7 01 39



Am Ende  
des alten Jahres  
danken wir für Ihr  
Vertrauen  
und die gute  
Zusammenarbeit  
und wünschen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.



Fußballsportverein  
Ellefeld e.V.  
Der Vorstand